

Sion, öffne deine Pforte

T.: aus "Katholisches Gesang- und Gebetbuch für die Erzdiözese Freiburg" 1854
M.: aus "Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbistum Freiburg" 1840



Si-on, öff-ne dei-ne Pfor-te! Öff-ne sie dem ew'-gen Wor-te,
Chri-stus geht zum Tem-pel ein, der, der Schuld uns zu ent-he-ben,
sich zum Op-fer hin-ge-ge-ben und der Prie-ster selbst will sein.

2. Was gehofft seit langen Jahren und ersehnt der Väter Scharen, ist erfüllt wahrhaftiglich. Weicht, Figuren; Schatten, schwindet, den im Vorbild ihr verkündet, der Verheiß'ne zeiget sich.
3. Nicht mehr in des Tempels Hallen werden blut'ge Opfer fallen auf des Herren Hochaltar. Gottes Ratschluß zu erfüllen, bringt der Sohn aus freiem Willen sich zum ew'gen Opfer dar.
4. Seht, die Magd, die Gott erkoren, trägt den Herrn, den sie geboren, auf den Armen hocherfreut! Demutvoll in frommem Glauben bringt sie ein Paar junge Tauben dar voll Mutterseligkeit.
5. Gott, in unser's Fleisches Hülle, gießt der Gnaden Segensfülle auf sein Volk mit reicher Hand. Aller Hoffnung ist erfüllt, aller Sehnsucht ist gestillt und das früh're Dunkel schwand.
6. Künft'ger Leiden herbe Kunde drängt aus des Sehers Munde in Mariens Seele sich; die in gottergeb'nem Herzen schweigend opfert ihre Schmerzen Gott dem Herrn demütiglich.
7. Gott dem Vater und dem Sohne und dem Geist auf gleichem Throne werde Lob und Dank geweiht! Dir sei durch das ganze Leben unser Herz mit Lieb' ergeben, heiligste Dreieinigkeit!